

Zahl der Millionäre weltweit gestiegen

Zürich. Die Zahl der Millionäre weltweit hat einer Analyse der Credit Suisse zufolge auch im Jahr der Coronakrise weiter zugelegt. Am meisten Zuwachs gab es demnach in den USA, gefolgt von der BRD. Der Studie vom Dienstag zufolge gab es weltweit Ende vergangenen Jahres fast 56,1 Millionen Dollar-Millionäre. Das sind gut 5,2 Millionen mehr als 2019. Die meisten davon leben in den USA (fast 22 Millionen – plus 1,73 Millionen). Deutschland zählt demnach gut 2,95 Millionen Dollar-Millionäre und somit 633.000 mehr als bei der Auswertung ein Jahr zuvor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404860.zahl-der-millionäre-weltweit-gestiegen.html>